

[Achmetow hat seinen Rückzug aus dem Mediengeschäft angekündigt](#)

11.07.2022

Der Geschäftsmann Rinat Achmetow hat erklärt, dass sich seine Investmentgesellschaft SCM aus dem Mediengeschäft zurückzieht. Dies geht aus einer Erklärung des Unternehmers hervor, die am Montag, dem 11. Juli, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Geschäftsmann Rinat Achmetow hat erklärt, dass sich seine Investmentgesellschaft SCM aus dem Mediengeschäft zurückzieht. Dies geht aus einer Erklärung des Unternehmers hervor, die am Montag, dem 11. Juli, veröffentlicht wurde.

Der Eigentümer von SCM bezeichnete eine solche Entscheidung als „erzwungen“. Ihm zufolge wird die Media Group Ukraine diese Woche alle Lizenzen für On-Air- und Satelliten-TV-Kanäle sowie für Printmedien in der Ukraine zugunsten des Staates zurückgeben. Auch die Online-Medien werden eingestellt.

Achmetow verknüpfte diese Entscheidung mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Verhinderung von Gefahren für die nationale Sicherheit, die mit dem übermäßigen Einfluss von Personen mit erheblichem wirtschaftlichem und politischem Gewicht im öffentlichen Leben (Oligarchen) verbunden sind.

„Als großer privater Investor in der ukrainischen Wirtschaft habe ich wiederholt gesagt, dass ich kein Oligarch war, bin und sein werde. Die kurze Frist von sechs Monaten, die das Gesetz für den Verkauf des Medienvermögens vorsieht, und die russische Militäraggression gegen die Ukraine erlauben es der SCM nicht, das Mediengeschäft zu Marktbedingungen zu verkaufen“, sagte er.

Achmetow betonte, dass er seit dem Jahr 2000 mehr als 1,5 Milliarden Dollar in seine Medienholding investiert hat, so dass es für ihn sehr schwierig ist, zu entscheiden, ob er das Mediengeschäft aufgeben soll oder nicht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.